

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

20. April 2016 || Seite 1 | 2

Hi-Tech aus Sachsen präsentiert sich im chinesischen Chongqing

Wenn die 12. China Chongqing Hi-Tech Fair am 21. April ihre Tore öffnet, wird sich neben 13 weiteren internationalen Delegationen auch eine deutsche Delegation auf der Messe in der Millionenstadt am Jangtse-Fluss präsentieren. Die vorwiegend in Sachsen angesiedelten Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Delegation, zeigen in China Hi-Tech-Lösungen wie intelligente Systeme zur Zustandsüberwachung von Industrieanlagen oder für Umweltmonitoring sowie Automatisierungstechnik. Leiter der deutschen Delegation, in der acht Firmen mit insgesamt 13 Teilnehmern vertreten sind, ist Prof. Dr. Thomas Geßner, Direktor des Fraunhofer ENAS in Chemnitz und des Zentrums für Mikrotechnologien der TU Chemnitz.

Auf einem gemeinsamen Messestand stellen unter anderem die sächsischen Unternehmen SAW Components Dresden GmbH, TQ Systems GmbH Chemnitz, Vita 34 AG, Bergmann AG sowie das Zentrum für Mikrotechnologien der TU Chemnitz und das Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS aus.

Das Fraunhofer ENAS zeigt ein gemeinsam mit dem Zentrum für Mikrotechnologien und der TQ Systems GmbH Chemnitz entwickeltes tragbares Gitterspektrometer basierend auf einem schwingenden MEMS-Element. Mit diesem kleinen Spektrometer kann durch eine Messung in 4 Millisekunden ein Transmissions- oder auch Absorptionsspektrum von Flüssigkeiten im nahen Infrarotwellenlängenbereich aufgenommen werden. Anhand dieses Spektrums werden Analysen von Flüssigkeiten wie zum Beispiel Abwässern durchgeführt.

Im Rahmen der China Chongqing Hi-Tech Fair wird sich Prof. Geßner mit dem stellvertretenden Bürgermeister und anderen Vertretern der Stadt Chongqing sowie dem Direktor der Chongqing Science & Technology Commission zu bilateralen Gesprächen treffen.



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

ZfM
Zentrum für
Mikrotechnologien


TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

MEMS-Spektrometer für die spektrale Analyse von Flüssigkeiten.

Foto © TQ Systems GmbH |
Download: www.enas.fraunhofer.de/presse.

Redaktion

Dr. Martina Vogel | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-203 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | martina.vogel@enas.fraunhofer.de

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.